stieg so schnell, daß manche Leute nicht mehr aus ihren Häusern konnten. Wagen und kleine Holzgebäude wurden aus den Landdistrikten in die Stadt hineingespült.

Cincinnati, O. Der „Wahrheitsfreund" konnte seinen 70. Geburtstag feiern. Siebenzig Jahre im Dienst der guten Presse sind eine lange, lange Frist. Das Geburtstagskind ist aber trotz seines hohen Alters noch ungeschwächt, ja scheint wöchentlich sich zu verjüngen. Gründer und erster Redakteur des „Wahrheitsfreund" war bekanntlich der unvergeßliche Erzbischof Henni. Wir gratulieren dem Kollegen in Ohio zu seinem Erfolge.

Chicago. Die Chicago „Tribune" hat wie üblich eine Liste der Verluste der Toten und Verwundeten des „Vierten" aufgestellt. Sie zählt 37 Tote in den verschiedenen Ortschaften des Landes und schätzt den Verlust durch Feuer auf $66,450 und die Ziffer der Verwundeten auf 2789.

— Die unsinnige Knallerei und Feuerwerkerei am 4. Juli hat in Chicago auch heuer wieder zahlreiche Opfer gefordert, wenn auch vielleicht nicht ganz so viele wie früher. Zwei Personen wurden hier getötet und 157 verletzt; von letzteren dürften indes manche noch nachträglich der Verwundung erliegen.

— Ein schwerer Gewittersturm fegte über die Stadt und richtete, besonders auf der Nord- und Westseite, enormen Schaden an. Im Lincoln Park wurden die vielen Besucher in großen Schrecken versetzt. Bäume wurden durch Blitzstrahlen zerschmettert und ein Büffel im Zoo erschlagen. Durch die vorhergehende Hitze wurden viele überwältigt; 4 aus diesen starben.

— Die Fleischbarone haben den Preis für Rind- und Hammelfleisch um 2 Cents per Pfund erhöht. Dies ist die Antwort der Trusts auf die in letzter Zeit auf dieselben gemachten Angriffe, und wie gewöhnlich muß das Publikum für die dem Trust aus den Verfahren, die gegen ihn angestrengt worden sind, erwachsenen Unkosten bezahlen.

— In einigen der kleineren Schlachthäuser haben die städtischen Gesundheits Inspektoren Zustände gefunden, die angeblich noch weit schlimmer sind, als die in den großen. Unter anderem unglaublich schmutzige Ställe, mit Schmutz und geronnenem Blut bedeckte Räume, verfaulte und vernachläßigte Behälter, die in täglichem Gebrauch sind, und allgemein gesundheitswidrige Verhältnisse.

Minneapolis, Minn. In Excelsior hatte sich am Abend des 4. Juli vor dem Casino eine zahlreiche Menge eingefunden, um das dort abzubrennende Feuerwerk zu sehen. Ein Teil der Feuerwerkskörper explodierte, und Louis A. Dix und E. D. Thompson wurden schwer verletzt. Bei der ausbrechenden Panik wurde der 14jährige Teddy Montgomery niedergetreten und schwer verwundet.

Nebraska City. Frl. Lucy Lloyd, 37 Jahre alt, gestand, daß sie ihre 37 Jahre alte Schwester erwürgt habe, angeblich weil diese Spuren von Irrsinn gezeigt habe und sie die Trennung von der Schwester fürchtete. (!) Die beiden Schwestern wohnten allein auf der Farm.

Cheyenne, Wyo. Ein furchtbarer Orkan richtete im nördlichen Wyoming große Verwüstungen an. Auf viele Meilen weit wurden alle Bäume entwurzelt, Telegraphenpfähle und Zäune umgeweht und zahlreiche Farmhäuser zerstört oder stark beschädigt.

Modesta, Cal. Gewaltige Brände haben die Weizenfelder der Umgegend verheert. In den letzten zwei Tagen sind 15,000 Acres Weizen, Gerste und Heuland verbrannt und viele Farmhäuser und Ställe und Scheunen zerstört worden. Der angerichtete Schaden muß an viele Tausend Dollars berechnet werden.

Linton, N. D., 6. Juli. — Der Farmer Joseph Clark wurde, als er sich eben mit jungen Ferkeln beschäftigte, von dem Mutterschwein angegriffen und schwer verletzt. Als er die Ferkel ergriff, quiekschten diese laut und die Mutter wurde wütend und stürzte sich auf Clark. Sie biß ihn zunächst in den Schenkel und als er versuchte, sie abzuwehren, biß sie ihn auch in den Unterarm. Die Verletzungen wurden sofort ausgebrannt und Clark wird wahrscheinlich wieder hergestellt werden können.

Ausland.

Berlin. Einer Zusammenkunft des Kaisers mit dem Czaren wird jetzt mit Sicherheit entgegengesehen, und soll dieselbe wahrscheinlich nach Ablauf der Nordlandsreise des Kaisers in deutschen Gewässern stattfinden.

— Die hiesigen Delikatessen-Händler haben beschlossen, die Annahme aller neuen Sendungen von Büchsenfleisch zu verweigern; eine aus Hamburg eingetroffene Waggonladung solchen Fleisches wurde sofort zurückgeschickt.

— Kapitän z. S. Lans, welcher zur Zeit des Boxer-Aufstandes in China das Kanonenboot „Iltis" kommandierte und schwer verwundet wurde, ist zum Chef des Admiralitätsstabs der aktiven Schlachtflotte ernannt.

— Das Ministerium des Auswärtigen stellt in Abrede, daß Deutschland und Oesterreich angesichts der Ruhestörungen in Rußland ihre Truppen an der russischen Grenze verstärken. Die Behörde fügt hinzu, daß Deutschland einer derartigen Verstärkung nicht bedürfe, weil die vorhandenen Garnisonen allen Anforderungen genügen, die an sie gestellt werden können.

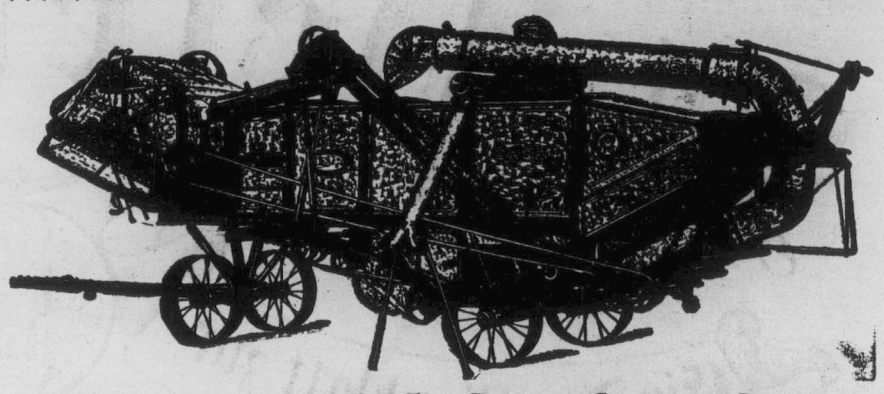
— Die „Schlesische Zeitung" berichtet, daß in verschiedenen Teilen Persiens politische Aufstände stattfinden. In mehreren blutigen Gefechten zwischen Truppen und Rebellen sollen bereits 2,000 Mann gefallen, und mehr denn 5,000 verwundet worden sein.

— Furchtbare Gewitter und Wolkenbrüche, welche sich über Mittel- und West-Europa entluden, haben in Deutschland eine ganze Anzahl von Menschenleben gefordert. So viel bis jetzt bekannt ist, wurden neunzehn Personen vom Blitze erschlagen oder auf andere Weise getödtet, davon sieben in der Provinz Posen, wo das Unwetter besonders schlimm hauste. Bei einer Truppenübung auf dem Tempelhofer Felde schlug der Blitz in einen Munitionswagen und dessen sechs Pferde gerieten in einen Sumpf, der sich infolge des Regengusses gebildet hatte. Ehe Hülfe zur Stelle kam, war einer der Fuhrleute in dem Morast erstickt.

Hamburg. Die Hamburg-Amerika-Linie beabsichtigt, im Juli eine Linie zwischen Libau und Dover und New York zu etablieren. Diese neue Linie soll den Schiffen der russischen Freiwilligen-Flotte, welche den Verkehr auf der Linie Libau-New York mit der auf den 8. August angesetzten Abfahrt des Dampfers „Smolensk" inaugurieren will, Konkurrenz machen.

München. Graf Max Emanuel von Preysing, welcher seit einiger Zeit in Italien weilte, hat in einem Florenzer Hotel den Versuch gemacht, sich das Leben zu nehmen, sich aber nur schwere Verletzungen beigebracht. Graf Preysing, dessen Residenz Schloß Moos bei Langen-Isarhofen ist, steht im 28. Lebensjahre und ist erblicher Reichsrat der Krone Bayern.

— König Otto von Bayern der Geisteskranke, hat in der Person des



Eine J. I. CASE Dreschmaschine

mittlerer Größe zur Besichtigung in Dana.

Diese Maschine braucht man nicht anzupreisen,

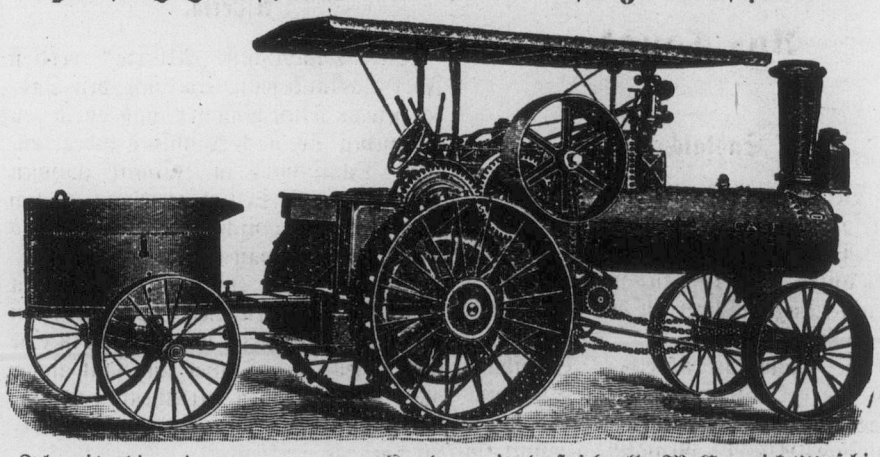
sie spricht für sich selbst.

Wer willens ist eine Maschine zu kaufen, ist gefälligst eingeladen, bei mir um Preise und Bedingungen vorzusprechen, zu seinem eigenen Gewinn.

Die J. I. Case Maschine hat sich selbst als Gewinner bewiesen.

Fred Imhoff, = = Dana & Leofeld, Sask.

Agent für J. I. Case, McCormick und Emmerson Farmmaschinerie.



Ich teile hiermit meinen werten Kunden mit, daß ich alle McCormick Maschinerie die bestellt ist, an Hand habe. Ferner habe ich die besten Sorten von Farmmaschinerie, die nur erhältlich ist, an Hand. Wer immer von mir kauft, erhält die Garrantie erstklassiger Waren und bester Arbeit zugesichert. Zudem bin ich zufrieden mit einer nur kleinen Commission. Wer ein feines Buggie oder Democrat haben will, kann es bei mir zu gerechten Preisen finden.

Groceries, Kleider, Schuhe, usw. zu den gewöhnlichen Preisen. Wer Cash bezahlt, bekommt einen Discount wie immer. Zwei Carladungen Mehl an Hand. Wer von mir kauft, bezahlt sich selbst seine Fahrt hierher, weil er es billiger erhält als sonstwo.

Achtungsvollst mit Gruß, **Fred Imhoff,** General Merchant,

Dana und Leofeld.

UNDER BUY **LUSE LAND COMPANY** UNDER SELL

INCORPORATED

Die besten Ländereien in der St. Peters Kolonie

sind zu verkaufen von der

LUSE LAND COMPANY

Hauptoffice: 158 East Third Street, St. Paul, Minn,
Zweigofficen: Carroll, Iowa und Münster, Sask.

Wir haben die Ländereien, welche ehemals der Eastern & Western Land Co. gehörten, in unsern Besitz gebracht und sind daher im Stande, deutschen Katholiken das vorzüglichste Land in der St. Peters Kolonie zu mäßigen Preisen zu verkaufen. **Besondere Ermäßigung wird wirklichen Ansiedlern gewährt,** welche bald in unserer Office in Muenster vorsprechen. ¶ Da unser Land schnellen Absatz findet, so spreche man vor, ehe die besten Gelegenheiten fort sind. :: :: :: :: :: :: ::

LUSE LAND CO. MUENSTER SASK.

J. C. KUEMPER, Manager